



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Die Standorte Seestraße und Nordufer befinden sich verkehrsgünstig gelegen in Berlin-Mitte, im Traditionsbezirk Wedding. Der Wissenschaftscampus RKI/Charité bietet zusammen mit dem aufstrebenden Sprengelkiez ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit einem besonderen Lebensgefühl.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt:

www.interamt.de unter der StellenID 481337 / Kennziffer 103/18 bis zum 6. Dezember 2018.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Heike Henkel

Telefon: +49 30 18754 – 3667

E-Mail: [HenkelH\[at\]rki.de](mailto:HenkelH[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 33 „Impfprävention“ in der Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ ab dem 1. Februar 2019 befristet bis 31. Januar 2022 vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD)

Ihre Aufgaben

- Entwicklung eines dynamischen Transmissionsmodells mit dem die Effekte einer Auffrischimpfung gegen Meningokokken der Serogruppe C (MenC) durch einen MenC-Monoimpfstoff oder einen MenACWY Kombinationsimpfstoff im Jugendalter auf die konkrete Versorgungssituation in Deutschland (insb. Krankheitslastreduktion) abgeschätzt werden
- Mitarbeit in einem Team, das weitere Inputdaten für das Modell erhebt und das Modell im weiteren Projektverlauf als Grundlage für eine gesundheitsökonomische Evaluation der verschiedenen Impfstrategien nutzt
- Mitarbeit an der Erstellung von systematischen Reviews zur Generierung von Inputdaten zur Effektivität der verfügbaren Impfstoffe gegen Meningokokken
- Mitarbeit an weiteren Projekten zur Abschätzung von epidemiologischen und gesundheitsökonomischen Effekten ausgesuchter Impfungen (insb. Impfung gegen Respiratorische Synzytial-Viren)
- Vorstellung und Diskussion der Projektergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Publikation in Fachzeitschriften

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom, Master) der Mathematik, Informatik, Physik, Statistik, Gesundheitsökonomie oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Kenntnisse in mathematischer Modellierung mit Differentialgleichungen
- Kenntnisse in Statistik und Programmierung (z.B. Matlab/R/Python)
- Erfahrungen in der Erstellung von dynamischen Transmissionsmodellen für Infektionskrankheiten von Vorteil
- Erfahrungen in der Erstellung von systematischen Übersichtsarbeiten und der Durchführung von Meta-Analysen im Bereich der klinischen Medizin oder Epidemiologie von Vorteil
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau) in Deutsch mindestens C1 (fortgeschrittene Kenntnisse), in Englisch mindestens B2 (gute Mittelstufe)

Sie strukturieren die eigene Arbeit sinnvoll und behalten dabei stets den Überblick. Für neue Ideen und Problemlösungen geben Sie die Impulse; dabei stellen Sie relevante Sachverhalte übersichtlich und anschaulich dar. Es ist für Sie selbstverständlich, sich für gemeinsame Ergeb-



nisse zu engagieren und eigene Fähigkeiten im Team einzubringen. Durch regelmäßige Kontakte halten Sie die Beziehungen zu Kooperationspartnern aufrecht.

Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

PD Dr. Ole Wichmann

Telefon: +49 30 18754 – 3468

E-Mail: [WichmannO\[at\]rki.de](mailto:WichmannO[at]rki.de)